

Ehe- und Partnerschaftsberatung



Andrea Gross
Stellenleiterin
der Ehe- und
Partnerschafts-
beratung

Das Jahr 2022 war geprägt von viel Bewegung im Terminkalender. Wegen Krankheit, Kinderbetreuung und anfangs Jahr noch Corona wurden viele Termine abgesagt und neu vereinbart. Dabei fanden vermehrt neue Klient*innen den Weg in die Beratungsstelle. Oftmals ging es im Einzelsetting um bereits zerrüttete Beziehungen und der/die Partner*in wollte zunächst nicht mitkommen. Viele solcher Beratungen wurden später zu Paarberatungen. Gegen Ende des Jahres meldeten sich überproportional viele Menschen mit einer psychiatrischen Vorerkrankung zur Beratung an.

Bei den personenbezogenen Themen zeigte sich, dass Probleme mit dem Selbstwert sowie Zwänge und Ängste häufiger auftauchten als in den letzten Jahren. Bei den partnerschaftsbezogenen Themen überwogen Fragen zu Nähe und Kontakt der Partner*innen sowie Unerledigtes aus der Paargeschichte. Es befanden sich 49 Paare und 31 Einzelpersonen im Beratungsprozess. Die durchschnittliche Beratungszeit war 9 bis 11 Monate und damit deutlich länger als in anderen Jahren. Die Zahl der Beratungsstunden lag bei ca. 1050 Stunden. Die Wartezeit bis zu einem regulären Ersttermin liegt bei drei bis vier Wochen.

Viele Einzelberatungen führten im späteren Verlauf zu Paarberatungen. Der Bedarf an persönlicher Unterstützung und Beratung war generell eher höher als in den letzten Jahren.



Familienferien in Falkau/Schwarzwald

Grossen Anklang fand auch im vergangenen Jahr der Online-Email-newsletter «Neue Impulse für die Partnerschaft». Die jährlich angebotenen Familienferien konnten – erstmals mit Alleinerziehenden und Zweielternfamilien – durchgeführt werden. Zwei Ehevorbereitungskurse fanden – online im Februar und «live» im Juni statt. Die Stellenleiterin war ausserdem in mehreren Pastoralräumen als Fachreferentin zu Themen von Ehe- und Familienpastoral gefragt.

Die Auftritte der Website www.paarberatung-kathbl.ch und des Facebook-Accounts «ehe- und partnerschaftsberatung kathbl» geben jederzeit Auskunft über die Arbeit und Angebote der Beratungsstelle.

Andrea Gross, Stellenleiterin

